

Vereinsnachrichten = Communications des organes de l'Association

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **73 (1982)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vereinsnachrichten – Communications des organes de l'Association

Persönliches und Firmen – Personnes et firmes

Kooperation zwischen AEG-Telefunken AG, Robert Bosch GmbH und Mannesmann AG

Die Verhandlungen über eine Kooperation auf dem Gebiet Telekommunikationstechnik sind abgeschlossen. AEG-Telefunken teilt hierzu mit:

AEG-Telefunken und Bosch haben gemeinsam die Telenorma-Beteiligungsgesellschaft mbH & Co., Frankfurt/M., gegründet, in die AEG-Telefunken ihren derzeitigen Anteil von 41% an Telefonbau und Normalzeit Lehner & Co. (TN) einbringt. An der Telenorma-Beteiligungsgesellschaft halten Bosch 75,5% und AEG-Telefunken 24,5%. Zum 1. 1. 1983 wird die Telenorma-Beteiligungsgesellschaft aufgrund eines bestehenden Vertrages mindestens weitere 10% erwerben und damit über die Mehrheit an Telefonbau und Normalzeit verfügen.

AEG-Telefunken hat ihren Geschäftsbereich Weitverkehr und Kabeltechnik zum 31. 12. 1981 in die neu gegründete AEG-Telefunken Nachrichtentechnik GmbH, Backnang, eingebracht. An dieser Gesellschaft werden sich AEG-Telefunken mit 51% und – voraussichtlich über eine Zwischenholding – Bosch und Mannesmann mit je 20% sowie die Allianz Versicherungs-AG mit 9% beteiligen.

Zur Vertiefung der Zusammenarbeit beabsichtigen AEG-Telefunken, Bosch und Mannesmann ferner, eine Systemplanungsgesellschaft zu gründen.

Bei der Olympia Werke AG, Wilhelmshaven, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft der AEG-Telefunken, wird zunächst das Grundkapital von 130 Mio DM auf die Hälfte herabgesetzt. Die anschließende Kapitalerhöhung von 65 Mio DM übernimmt im wesentlichen eine Zwischenholding, die dann 49% am Grundkapital von Olympia halten wird. Am Kapital dieser Zwischenholding wird die Bosch nahestehende SIBA Elektrik GmbH eine stille Beteiligung von 40% (knapp 20% von Olympia) erwerben.

Die jetzt unterzeichneten Kooperations- und Beteiligungsprojekte auf dem Gebiet der Telematik (Telekommunikation + Informatik) sind für den AEG-Telefunken-Konzern die Fortsetzung einer Zusammenarbeitsstrategie, die 1968 mit dem Erwerb einer Beteiligung an Telefonbau und Normalzeit begonnen wurde. Die daraus entstandene Zusammenarbeit hat sich seitdem erfolgreich am Markt bewährt.

Cerberus erwirbt US-Sicherheitsfirma

Cerberus AG, Männedorf, eine Tochtergesellschaft der Elektrowatt, hat die Arrowhead Enterprises Inc., New Milford/Conn., erworben, eine der massgebenden US-Firmen auf dem Gebiete des Intrusionsschutzes. Die Arrowhead verfügt neben einer eigenen Entwicklung und Fabrikation über eine gut eingespielte Verkaufsorganisation. Sie beschäftigt 215 Mitarbeiter. Die Übernahme erfolgte im Rahmen des konsequenten Ausbaus des Produktbereiches Sicherheitssysteme. Sie soll dazu beitragen, die Position von Cerberus in den USA, dem grössten geschlossenen Sicherheitsmarkt, weiter zu festigen.

Egli, Fischer & Co. AG, Zürich

Die Firma hat die exklusive Generalvertretung für die Schweiz und das Fürstentum Liechtenstein der Firma Wibond (BRD) übernommen. Wibond fertigt LED-Grossanzeigen mit zugehörigen Steuer- und Eingabegeräten. Die Produkte gewährleisten eine Lesbarkeit bis zu einer Distanz von 70 m, welche diese für Werbezwecke, Schalttafelbilder usw. äusserst attraktiv machen.

Hasler AG, Bern

Die Hasler Installations AG, Spezialfirma für innerbetriebliche Kommunikation und Sicherheitstechnik der Hasler-Gruppe hat sich finanziell an den Firmen ARS-Wematronic SA in Genf-Meyrin und Sydalro SA in Lugano-Viganello beteiligt. Diese Firmen vertreiben damit regional exklusiv die Hasler-Sicherheitssysteme. Das Sortiment wurde wesentlich ausgeweitet und umfasst nun neben den Wertschutzanlagen ein Brandmeldesystem. Zudem wurde soeben die Entwicklung neuester elektronischer Personenschutz-Einrichtungen abgeschlossen.

Stipendien der Philips AG für Werkstudenten

Die Philips AG Zürich stellt Stipendien für schweizerische Werkstudenten und Werkstudentinnen der technischen Wissenschaften (inklusive angewandte Physik und angewandte Mathematik) und der Wirtschaftswissenschaften zur Verfügung.

Die Stipendien stehen dieses Jahr Werkstudenten zur Verfügung, die in den Kantonen Aargau, Appenzell, Bern, Genf, Graubünden, Neuenburg, Schaffhausen, Solothurn, Thurgau und Waadt aufgewachsen sind und an einer der folgenden Universitäten oder Hochschulen studieren: Universität Basel, Bern, Freiburg, Genf, Lausanne, Neuenburg, Zürich, ETH Zürich, EPF Lausanne, Hochschule

für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften St. Gallen. Die Studenten müssen innert Jahresfrist nach Stipendienbeginn ein Abschluss-examen ablegen.

Die Auswahl der Stipendiaten erfolgt durch eine Stipendienkommission, bestehend aus zwei schweizerischen Hochschulprofessoren und einem Vertreter der Philips AG.

Werkstudenten und Werkstudentinnen, die die genannten Bedingungen erfüllen, werden eingeladen, bei der Philips AG, Stipendienkommission, Postfach, 8027 Zürich, bis spätestens 26. Februar 1982 ein Bewerbungsformular zu verlangen.

Sitzungen – Séances

Vorstand des SEV

269. Sitzung | 30. 11. 1981 in Zürich | Vorsitz: E. Tappy

Der Vorstand genehmigte in Erledigung der laufenden Geschäfte das Investitionsbudget 1982, die Salärrevision per 1. Januar 1982 und nahm Kenntnis von der $\frac{3}{4}$ -Jahres-Rechnung 1981.

Verschiedene Anträge zu Wahlen in diverse Gremien per 1. Januar 1982 wurden vom Vorstand ebenfalls genehmigt:

– Im CES wird Herr Dr. O. Piller (EAM, Bern) Nachfolger von Herrn Dr. A. Perlstain

– Präsidentenwechsel im CIRED: Neuer Präsident ist Herr V. Huber (EKZ), bisher Herr P. Jaccard

– Nachfolger in der Korrosionskommission von Herrn A. Strehler ist Herr H. Bitterli (Ind. Werke, Basel)

Der Vorstand liess sich im weiteren orientieren über die Arbeiten der Gruppe «Statutenrevision SEV» und über den Stand der Planung (Zukünftiges Prüfwesen, Raumbedarf, Vereinsstrukturierung). Der Vorstand diskutierte zudem die Situation des Hochleistungslaboratoriums Préverenges und betonte die existentielle Notwendigkeit eines solchen Labors. Orientiert wurde der Vorstand überdies über die Tätigkeiten der Arbeitsgruppe «Wärmepumpenprüfungen» der EPFL. Ein Schreiben des Vorstandes SEV an das EVED zur Stellungnahme zum Vorentwurf zu einem Strahlenschutz- und Kernenergiegesetz ist in Bearbeitung. Wy

Comité de l'ASE

269^e séance | 30. 11. 1981 à Zurich | Présidence: E. Tappy

Traitant des affaires en cours, le Comité approuve le budget des investissements en 1982 et la revision des salaires à partir du 1^{er} janvier 1982. Il prit note du compte des trois premiers trimestres de 1981.

Des propositions de nominations dans diverses commissions, à partir du 1^{er} janvier 1982, furent également approuvées par le Comité:

– Au CES, Monsieur O. Piller (EAM, Berne) succédera à Monsieur A. Perlstain.

– Changement de président au CIRED: Monsieur V. Huber (EKZ) succède à Monsieur P. Jaccard.

– Dans la Commission de corrosion: Monsieur H. Bitterli (Services Industriels, Bâle) succède à Monsieur A. Strehler.

Le Comité s'est fait renseigner sur les travaux du Groupe «Revision des statuts de l'ASE» et sur l'état de la planification (l'avenir dans le domaine des épreuves, besoin de place, structuration de l'Association). Il discute en outre de la situation du Laboratoire d'essais à haute tension de Préverenges, dont la nécessité est indéniable. Il fut également renseigné sur l'activité du Groupe de Travail «Essais des pompes de chaleur» de l'EPFL. Une lettre du Comité de l'ASE au Département fédéral des transports, des communications et de l'énergie est en préparation, au sujet du point de vue à propos de l'avant-projet d'une loi sur la protection contre les radiations et l'utilisation de l'énergie nucléaire. Wy

Fachkollegium 64 des CES

Hausinstallation

80. Sitzung | 5. 11. 1981 in Bern | Vorsitz: J. Peter

Der Vorsitzende gab den Eintritt von zwei neuen Mitgliedern bekannt, die zwei zurückgetretene langjährige Mitglieder ersetzen.

Anschließend wurden die Berichte der 18 Arbeitsgruppen (AG) des FK 64 entgegengenommen. Die meisten dieser AG haben die Aufgabe, Änderungen und Ergänzungen zu den Hausinstallationsvorschriften des SEV (HV) auszuarbeiten. Fünf der AG haben ihre Aufgaben erfüllt und wurden aufgelöst. Die Resultate ihrer Arbeiten fanden ihren Niederschlag in den am 1. Juni und am 1. Oktober 1981 in Kraft gesetzten Änderungen und Ergänzungen der HV (Auslieferung erst ab Februar 1982). Eine AG hat einen Bericht über die Fehlerstromschutzschaltung (FI) ausgearbeitet. Es handelt sich um eine detaillierte Statistik der Unfälle, die durch den elektrischen Strom verursacht werden. Darüber hinaus finden sich darin Angaben über den Schutzwert verschiedener Schutzmassnahmen sowie Angaben über die Zuverlässigkeit, Probleme und Anwendung von FI-Schutzschaltern. Dieser Bericht soll einer anderen AG als Basis zur Ausarbeitung neuer Vorschläge für ein erweitertes Obligatorium bezüglich der FI-Schutzschaltung bzw. seine punktuelle Einführung dienen. Um diesen Bericht allen an dieser Materie Interessierten zugänglich zu machen, hat das Büro des FK 64 beschlossen, ihn als Artikel in den folgenden Zeitschriften zeitlich gestaffelt erscheinen zu lassen: «Bull. SEV/VSE», «electro-revue» und «Der Elektromonteur».

Es wurde beschlossen, zwei neue Arbeitsgruppen zu bilden, die folgende Themen zu bearbeiten haben: «Thermische Probleme an Überstromunterbrechern» und «Medizinisch genutzte Räume». Zur letztgenannten AG wurden Vorschläge zur Gründung von zwei Stellen eingereicht, und zwar vom Schweizerischen Verein für Spitalingenieure (SVSI) und vom Eidg. Starkstrom-Inspektorat (ESTI). Vom ESTI wurde besonders auf das für die elektrische Installation für medizinisch genutzte Räume notwendige Schutzleitungssystem (IT-Netz) hingewiesen. Dieses IT-Netz ist in einem schon veröffentlichten Harmonisierungsdokument des CENELEC, HD 384.4.41, Bezugsdokument: CEI 364-4-41, festgelegt. Dieses HD sollte in der Schweiz spätestens bis zum 1. Juli 1983 in Kraft gesetzt werden (HV-Teil 3). Das ESTI hat aufgrund der Unfallstatistiken aus den USA über tödliche Unfälle im Zusammenhang mit medizinisch genutzten Räumen auf die Dringlichkeit dieses Problems aufmerksam gemacht. Entsprechende Statistiken bestehen in unserem Lande zwar nicht, leider muss jedoch auch bei uns mit tödlichen Unfällen gerechnet werden.

Über den Stand der internationalen Arbeiten auf dem Gebiet der elektrischen Installation von Gebäuden berichtete der Vorsitzende der Unterkommission 64 und wies auf seine Sitzungsberichte hin:

– Sitzungen des CENELEC TC 64, SC 64A und SC 64B vom 16. bis 18. September 1981 in Oslo (N), Bull. SEV/VSE 72(1981)21, 7. November, Seite 117.

– Sitzung des CEI vom 5. bis 9. Oktober 1981 in Anacapri (I), Bull. SEV/VSE 72(1981)23, 5. Dezember.

Dabei hob er u.a. hervor, dass die Schwierigkeiten bei der Diskussion über das Kapitel «Schutzmassnahmen» darin liegen, dass sowohl bei der CEI wie beim CENELEC nicht die Fehlerspannung, sondern die Berührungsspannung als Grundlage für alle Sicherheitsbestimmungen benützt wird. Dies ist zwar theoretisch klarer als der Weg über die Fehlerspannung, wie wir ihn in den HV kennen, jedoch führt es bei der Durchführung und Kontrolle der Sicherheitsbestimmungen zu Schwierigkeiten.

Die nächste Sitzung des FK 64 soll am Donnerstag, den 22. April 1982 stattfinden. Mk

Fachkollegium 72 des CES

Regler mit Schaltvorrichtung

87. Sitzung | 8. 10. 1981 in Olten | Vorsitz: O. Werner

Das Protokoll der 86. Sitzung wurde durchgesehen, genehmigt und bestens verdankt.

Dann behandelte das Fachkollegium die Traktandenliste 72 (Bureau Central) 12 der im Oktober 1981 in Washington stattfindenden Tagung des CE 72 der CEI und diskutierte die vielen zu den Dokumenten 72 (Secretariat) 27, Draft – Part 1: Automatic electrical controls for household and similar use, und 72 (Secretariat) 28, Safety of automatic controls for household and similar use – Draft – Part 2: Particular requirements for controls for household appliances other than heating, air conditioning and similar applications, eingegangenen Stellungnahmen, um den Delegierten Verhandlungsrichtlinien zu geben. WH

Ausschreibung von Normen des SEV – Mise à l'enquête de Normes de l'ASE

Auf Antrag der zuständigen Fachkollegien des CES werden die folgenden Normen im Hinblick auf die beabsichtigte Inkraftsetzung in der Schweiz zur Stellungnahme ausgeschrieben.

Wir laden alle an der Materie Interessierten ein, diese Normen zu prüfen und eventuelle Bemerkungen dazu schriftlich dem *Schweiz. Elektrotechn. Verein, SEN, Postfach, 8034 Zürich*, einzureichen.

Wir bitten Sie, die Bemerkungen in

- redaktionelle und
- technische

aufzuteilen, wobei bei den letzteren anzugeben ist, ob es sich jeweils nur um eine Anregung oder um eine eigentliche Einsprache handelt.

Jeder Gegenstand soll klar abgegrenzt und mit der entsprechenden Abschnittsziffer versehen sein.

Ein Beizug von Einsendern von Bemerkungen kann nur im Falle von Einsprachen erfolgen.

Diese Normen und Entwürfe können beim *Schweiz. Elektrotechn. Verein, Drucksachenverwaltung, Postfach, 8034 Zürich*, zum jeweils angegebenen Preis bezogen werden.

Treffen bis zum angegebenen Termin keine Stellungnahmen ein, so würde der Vorstand des SEV die erwähnten Normen in Kraft setzen.

Bedeutung der verwendeten Abkürzungen:

SV Sicherheitsvorschriften	I Identisch mit einer internationalen Publikation
R Regeln	Z Zusatzbestimmungen ¹⁾
L Leitsätze	VP Vollpublikation
N Normblätter	U Übersetzung

¹⁾ Nur verwendbar zusammen mit der erwähnten französisch/englischen CEI-Publikation.

Sur proposition des Commissions Techniques compétentes du CES, les Normes suivantes sont mises à l'enquête en vue de leur mise en vigueur en Suisse.

Nous invitons tous les intéressés en la matière à étudier ces Normes et à adresser, par écrit, leurs observations éventuelles à l'Association Suisse des Electriciens, SEN, Case postale, 8034 Zurich.

Nous les prions de distinguer

- les remarques d'ordre rédactionnel
- de celles d'ordre technique

et d'indiquer chaque fois pour ces dernières s'il ne s'agit que d'une suggestion ou d'une objection proprement dite.

Chaque sujet doit être défini clairement et muni du numéro de référence correspondant.

Une consultation des personnes ayant formulé des remarques ne peut être envisagée que pour les objections.

Ces Normes et Projets peuvent être obtenus, aux prix indiqués, en s'adressant à l'Association Suisse des Electriciens, Administration des Imprimés, Case postale, 8034 Zurich.

Si aucune objection n'est formulée dans les délais prévus, le Comité de l'ASE mettra les dites Normes en vigueur.

Signification des abréviations employées:

SV Prescriptions de sécurité	I Identique avec une Publication internationale
R Règles	Z Dispositions complémentaires ¹⁾
L Recommandations	VP Publication intégrale
N Feuilles de norme	U Traduction

¹⁾ Utilisable uniquement avec la Publication correspondante de la CEI, en français et en anglais.

Normen aus dem Arbeitsgebiet

«Elektrische Messgeräte zur Verwendung im Zusammenhang mit ionisierender Strahlung»

Fachkollegium 45 des CES

Einsprachetermin: 13. Februar 1982

Normes dans le domaine

«Appareils électriques de mesure utilisés en relation avec les rayonnements ionisants»

Commission Technique 45 du CES

Délai d'envoi des observations: 13 février 1982

SEV/ASE			Titel Titre	CEI	
Publ.-Nr. Ausgabe/Sprache Publ. n° Edition/langue	Art der Publ. Genre de la Publ.	Preis (Fr.) Nichtm./Mitgl. Prix (fr.) Non-m./Membres		Publ.-Nr. (Jahr) Ausgabe/Sprache Publ. n° (année) Edition/langue	Preis (Fr.) Prix (fr.)
3521.1982 1 ^{re} édition f/e	R, I		Détermination du rendement d'un semicteur gamma au germanium à l'aide d'un récipient de forme enveloppante normalisé	697 (1981) 1 ^{re} édition f/e	32.-

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet

«Magnetische Bauelemente und Ferrite»

Fachkollegium 51 des CES

Einsprachetermin: 13. Februar 1982

Normes de l'ASE dans le domaine

«Composants magnétique et ferrites»

Commission Technique 51 du CES

Délai d'envoi des observations: 13 février 1982

3523 e/f 1 ^{re} édition	R, I		Noyaux en oxydes magnétiques ou en poudre de fer à sorties axiales	701 (1981)	29.-
----------------------------------------	------	--	--------------------------------------------------------------------	------------	------

Normen des SEV aus dem Arbeitsgebiet

«Sicherheit elektrischer Haushaltapparate»

Fachkollegium 61 des CES

Einsprachetermin: 13. Februar 1982

Normes de l'ASE dans le domaine

«Sécurité des appareils électrodomestiques»

Commission Technique 61 du CES

Délai d'envoi des observations: 13 février 1982

1087-1 1 ^{er} édition f	SV		Règles de sécurité pour les ventilateurs électriques et leurs régulateurs de vitesse. Première partie: Ventilateurs et leurs régulateurs de vitesse pour usages domestiques et analogues.	342-1 (1981) 2 ^e édition f/e	32.-
1087-1 1. d	SV		Sicherheitsanforderungen für elektrische Ventilatoren und ihre Regler. Teil 1: Ventilatoren und ihre Regler für den Hausgebrauch und ähnliche Zwecke.		

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC) Comité Européen de Normalisation Electrotechnique (CENELEC)

Ausschreibung europäischer Normen des CENELEC

Der vorliegende Entwurf dieser europäischen Norm – EN – wurde durch das SC 31–3, Eigensichere Systeme «i» des CENELEC, ausgearbeitet. Das Fachkollegium 31 des CES, Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche, hat diesen Entwurf behandelt, welcher folgenden Titel trägt:

Europäische Norm EN 50020, Elektrische Betriebsmittel für explosionsgefährdete Bereiche, Eigensicherheit «i»

Europäische Normen – EN – sind für alle Mitglieder gleichlautend und können dementsprechend vom SEV nur unverändert übernommen werden. Die Dokumente liegen dreisprachig vor (deutsch, französisch, englisch). Die Interessenten werden zur Stellungnahme zu der ausgeschriebenen EN eingeladen.

Kopien dieser EN können beim SEV, Schweizerische Elektrotechnische Normenzentrale, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen sind *bis spätestens 13. Februar 1982* in doppelter Ausführung an die gleiche Adresse zu richten.

Es kann nicht garantiert werden, dass die eingereichten Einsprachen oder Anregungen berücksichtigt werden können. Das zuständige FK 31 des CES wird die Eingaben prüfen und je nach Entscheidung an das Technische Komitee 31 des CENELEC weiterleiten. Selbst wenn das FK 31 des CES die Eingabe befürwortet, kann das Schweizerische Nationalkomitee nach den geltenden Verfahrensregeln des CENELEC überstimmt werden.

Es erfolgt keine weitere Ausschreibung dieser Norm, sondern nur die Ankündigung der erfolgten Inkraftsetzung der entsprechenden SEV-Norm. Sollten bis zum erwähnten Datum keine Bemerkungen eingehen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessenten keine Einwände gegen die Annahme dieser europäischen Norm bestehen.

Mise à l'enquête publique de projets d'harmonisation du CENELEC

Le présent projet de cette norme européenne – EN – a été élaboré par le SC 31–3, sécurité intrinsèque «i», du CENELEC. La Commission Technique 31 du CES, Matériel électrique pour atmosphères explosibles, a étudié ce projet que porte le titre suivant:

Norme européenne EN 50020, Matériel électrique pour atmosphères explosibles, sécurité intrinsèque «i»

Les normes européennes – EN – sont identiques pour tous les membres d'organisation et ne peuvent être reprises qu'inchangées par l'ASE. Les documents sont établis en trois langues, soit en allemand, en français et en anglais. Les intéressés sont priés de donner leur avis au sujet de cette norme européenne.

Des copies de cette EN peuvent être obtenues en s'adressant à l'ASE, Centrale Suisse des Normes Electrotechniques, case postale, 8034 Zurich. Des observations éventuelles doivent être adressées en deux exemplaires à la même adresse *jusqu'au 13 février 1982 au plus tard*.

Il ne peut être garanti que les objections ou suggestions pourront être prises en considération. La CT 31 du CES compétente, examinera les prises de positions et selon décision les transmettra au Comité Technique 31 du CENELEC. Même si la CT 31 du CES recommande une prise de position, le Comité National Suisse pourra être mis en minorité selon les Règles de Procédures du CENELEC.

Il n'y aura plus de mise à l'enquête pour la présente norme, seule la mise en vigueur de la norme correspondante de l'ASE sera annoncée. Si aucune observation n'aura été formulée jusqu'à la date mentionnée ci-dessus, il sera admis que de la part des intéressés, il n'y a pas d'objection contre l'acceptation de cette norme européenne.

Harmonisiertes Gütebestätigungssystem für Bauelemente der Elektronik (CECC) Système harmonisé d'assurance de la qualité des composants électroniques (CECC)

Die nachstehenden Entwürfe sind zur Stellungnahme ausgeschrieben: – Les projets suivants sont mis à l'enquête:

- CECC(Sec)1135 e, f Amendment to CECC 90100 Clause 4. 1. 10.
CECC(Sec)1139 e, d, f Proposal for an amendment to CECC 90101, Section 3, Subgroup B5 and Subgroup C8, «Electrical endurance».
CECC(Sec)1140 e, d, f Proposal for an amendment to CECC 90102, Section 3, Subgroup B5 and C8, «Electrical endurance».
CECC(Sec)1141 e, d, f Proposal for an amendment to CECC 90103, Section 3, Subgroup B5 and Subgroup C8, «Electrical endurance».
CECC(Sec)1142 e, d, f Proposal for an amendment to CECC 90104, Section 3, Subgroup B5 and C8, «Electrical endurance».

Diese Entwürfe können beim Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, Vereinsverwaltung, Seefeldstr. 301, Postfach, 8034 Zürich, gegen Verrechnung bezogen werden. Eventuelle Bemerkungen zu den zur Stellungnahme ausgeschrieben Entwürfen sind bis *19. Februar 1982 an den SEV, Schweizerische Elektrotechnische Normenzentrale, einzureichen*. Sollten bis zum erwähnten Datum keine Bemerkungen eingehen, so nehmen wir an, dass seitens der Interessenten keine Einwände gegen eine Übernahme der ausgeschriebenen CECC-Norm-Entwürfe und deren Vertrieb durch den SEV bestehen.

Ces projets peuvent être obtenu contre paiement en s'adressant à l'Association Suisse des Electriciens, Gestion de l'Association, 301, Seefeldstrasse, case postale, 8034 Zurich. Des observations éventuelles au sujet des projets mis à l'enquête doivent être adressées, à l'ASE, Centrale Suisse des Normes Electrotechniques *jusqu'au 19 février 1982 au plus tard*. Si aucune objection n'est formulée dans ce délai, nous admettrons que les intéressés ne s'opposent pas à une adoption des normes en projet et de leur vente par l'ASE.

Neue CEI-Normen – Nouvelles normes de la CEI

Folgende CEI-Normen sind neu herausgekommen:

Sie sind vom SEV nicht übernommen und deshalb nicht als SEV-Normen herausgegeben worden. Sie sind trotzdem in der Schweiz anwendbar.

Sie können bezogen werden beim

Schweizerischen Elektrotechnischen Verein
Drucksachenverwaltung
Postfach
8034 Zürich

Les normes suivantes de la CEI viennent de paraître:

Elles n'ont pas été reprises par l'ASE et n'ont de ce fait pas été éditées comme normes de l'ASE. Elles sont néanmoins applicables en Suisse.

Elles sont en vente à

l'Association Suisse des Electriciens
Administration des Imprimés
Case postale
8034 Zurich

Publ.-Nr. Ausgabe/Jahr Publ. n° Edition/année	Titel Titre	Preis (Fr.) Prix (fr.)
94-1 4 ^e édition 1981	Systèmes d'enregistrement et de lecture du son sur bandes magnétiques. Première partie: Conditions générales et spécifications. Magnetic tape sound recording and reproducing systems. Part 1: General conditions and requirements	55.-

Mustermesseheft des Bulletins

Dieses Jahr wird das Heft des Bulletins, das vor der 66. Schweizer Mustermesse (17. bis 26. April 1982) erscheint, im Textteil Standbesprechungen von *ausstellenden Kollektivmitgliedern des SEV* enthalten. Diejenigen Kollektivmitglieder, die wir noch nicht begrüsst haben, die aber eine Besprechung ihres Standes im Textteil des MUBA-Heftes (Nr. 7 vom 3. April 1982) wünschen, sind gebeten, von der Redaktion des Bulletins des SEV, Seefeldstrasse 301, 8034 Zürich, die «Wegleitung für Standbesprechungen in der MUBA-Nummer des Bulletins des SEV/VSE» anzufordern.

Letzter Termin für die Einsendung von Standbesprechungen ist der 26. Februar 1982.

Binden des Jahrganges 1981 des Bulletins SEV/VSE

Als Dienstleistung für unsere Leser haben wir zusammen mit dem Abonentendienst unserer Zeitschrift eine Aktion für das Einbinden des Jahrganges 1981 organisiert.

Die Kosten betragen Fr. 157.- (zuzüglich Porto). Es können aber auch nur Einbanddecken zum Preis von Fr. 26.- (zuzüglich Porto) bezogen werden.

Wer von dieser bis zum 31. März 1982 begrenzten Aktion profitieren möchte, wende sich an:

Abonentendienst des Bulletins SEV/VSE
Rüdigerstrasse 1, Postfach 229
8021 Zürich
Telefon 01/207 71 71

Veranstaltungen – Manifestations

Electromagnetic Compatibility EMC 5. Symposium und Technische Ausstellung

Call for papers

Vom 8. bis 10. März 1983 führt die Eidgenössische Technische Hochschule Zürich, unterstützt vom Schweizerischen Elektrotechnischen Verein, dieses unter der Leitung von Prof. Dr. P. E. Leuthold stehende Symposium durch. Zu folgenden Themen werden Beiträge erwartet:

Social and economical impact of EMC – Electromagnetic pollution, control and enforcement – Spectrum economy and management – National and international cooperation in EMC – Immunity of electronic systems – Electromagnetic compatibility of communications, electric power and automation – EMC hazards to ordnance and vital safety systems – Compatibility of medical electronics – Biological effects of R. F. energy – Interference propagation, source-to-receptor coupling – Nuclear Electromagnetic Pulse (NEMP) impact – Regulation, limits, standards and specifications – Measuring methods and instrumentation, production testing – Computers in EMC prediction and analysis – Design of compatible equipment, suppression methods & devices – Special techniques: sequency functions, spread-spectrum, fibre optics – EMC education.

Autoren, die einen Beitrag einreichen wollen, sind gebeten, Kurzfassungen (max. 500 Wörter) in englischer Sprache in zehnfacher Ausfertigung bis spätestens 15. März 1982 an folgende Adresse einzureichen: *Technical Program Committee EMC, ETH-Zentrum KT, 8092 Zürich.*

Technische Hochschulen – Ecoles polytechniques

Journées d'électronique 82

Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne, 12–14 octobre 1982

Conférence internationale sur

l'«*Optoélectronique en télécommunications et en métrologie*»

Appel aux conférenciers

L'objectif des Journées d'électronique 1982 est d'apporter aux participants une vue d'ensemble des principes fondamentaux et des applications de l'optoélectronique et de faire le point sur l'état de l'art et les tendances dans ce domaine. Une place privilégiée sera accordée à la métrologie associée aux systèmes industriels et de télécommunications.

Les exposés de la première journée et les exposés d'introduction des jours suivants seront à caractère didactique. Ils présenteront les propriétés générales des matériaux et des dispositifs optoélectroniques, décriront les principaux composants de systèmes et passeront en revue les domaines d'applications.

Il est prévu de consacrer l'essentiel des deux dernières journées à des sessions spécialisées mettant l'accent, en priorité mais pas exclusivement, sur les thèmes suivants:

- matériaux optoélectroniques, sources et détecteurs;
- capteurs basés sur l'optoélectronique;
- traitement optoélectronique de l'information et optique intégrée;
- instrumentation et techniques de mesures optoélectroniques;
- applications dans le domaine scientifique, le contrôle industriel, les télécommunications, la surveillance de l'environnement, le génie biomédical, etc.

Les conférenciers et les participants auront l'occasion de confronter leurs expériences au cours de tables rondes.

Des communications originales à caractère didactique ou spécialisé sont sollicitées dans les domaines mentionnés plus haut. Les auteurs intéressés sont priés de soumettre un texte complet (exposé didactique) ou un résumé détaillé (exposé spécialisé), *avant la date limite du 15 mars 1982* au:

Comité de sélection
Secrétariat des Journées d'électronique
Département d'électricité - EPFL
Chemin de Bellerive 16
CH-1007 Lausanne/Suisse

Les contributions devraient se prêter à une présentation orale, en français ou en anglais (traduction simultanée), d'une durée de 40 minutes pour les exposés didactiques et de 25 minutes pour les exposés spécialisés.

Toute demande de renseignements peut être adressée au Secrétariat des Journées d'électronique mentionné plus haut (téléphone 021/471111; télex 26420).

Kolloquium des Waffenchefs der Übermittlungstruppen: «Krieg im Äther» an der ETHZ

Programm Wintersemester 1981/82

3. 2. 82: Tactique et technique
Referent: Divisionär *A. Guisolan*, Belmont
17. 2. 82: Angst und Führung
Referent: Dr. med. *D. Guggenbühl*, MuttENZ

Ort: Hauptgebäude der ETH, Hörsaal G3

Zeit: 17.15 bis 18.30 Uhr

Seminar des Institutes für Elektrische Energieübertragung und Hochspannungstechnik der ETHZ

Programm Wintersemester 1981/82

26. 1. 82: Die Verfügbarkeit des elektrischen Energiesystems beeinflusst durch die Netzführung
Referent: Dr.-Ing. *W. Kaiser*, Zürich
9. 2. 82: Durchschlagsprozesse in flüssigen Isolierstoffen
Referent: *Ch. Olivier*, Zürich
23. 2. 82: Ausgewählte Probleme bei Isolationssystemen für rotierende Hochspannungsmaschinen
Referent: *G. Lipták*, Baden

Ort: Hörsaal ETF C1, Fernmelde-/Hochfrequenztechnik-Gebäude, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: 17.15 bis 18.45 Uhr

Kolloquium der Institute für Elektronik, für Fernmeldetechnik und für Kommunikationstechnik

Programm Wintersemester 1981/82

25. 1. 82: A Stochastic Analysis of the Capetanakis Collision Resolution Algorithm
Referent: Dr. *M. Hofri*, Haifa
1. 2. 82: Comparative evaluation of spread spectrum techniques
Referent: *P. M. Hopkins*, Houston
8. 2. 82: Rückblick auf vierzig Jahre Fernmeldetechnik
Referent: *F. Locher*, Bern
15. 2. 82: Adaptive Datenleitungsentzerrung mittels eines Invariantenkriteriums
Referent: Prof. Dr. *W. Rupprecht*, Kaiserslautern (BRD)

Ort: Hörsaal ETF C1 der ETH Zürich, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: Jeweils von 17.15 bis ca. 18.30 Uhr

Seminar des Instituts für Automatik und Industrielle Elektronik der ETHZ

Programm Wintersemester 1981/82

27. 1. 82: Transformatorlose Transistor-Pulsumrichter mit sin-förmigen Ausgangsgrößen bei Ausgangsfrequenzen bis zu 500 Hz und Ausgangsleistungen bis zu 100 kVA
Referent: *R. Würslin*, Stuttgart
3. 2. 82: Robuste Regelsysteme
Referent: Prof. Dr. *H. Kwakernaak*, Enschede
10. 2. 82: Umrichtertechnik mit abschaltbaren Leistungshalbleitern zur rationellen Energienutzung
Referent: Dr.-Ing. *J. Nestler*, Berlin

Ort: Hörsaal ETF E1, Sternwartstrasse 7, 8006 Zürich

Zeit: 17.15 Uhr

Conférences du laboratoire de traitement des signaux de l'EPFL

Programme/Semestre d'hiver 1981/82

8. 2. 82: Analyse et synthèse de la parole
Conférencier: *R. Descout*, Lannion/F
26. 4. 82: Design and applications of 2-D-digital filters
Conférencier: *G. Garibotto*, Turin/I
10. 5. 82: Comparaison de méthodes d'analyse du signal de parole - avantages et inconvénients
Conférencier: *R. Carré*, Grenoble/F

Lieu: Auditoire DE 51, EPFL, 16, chemin de Bellerive, 1007 Lausanne

Heure: 16 h 15